



Eric Berg : Schattenbucht

Ina Bartholdy haben private und berufliche Gründe von Schwerin an die Ostsee verschlagen. Auf dem Darss, eigentlich die Halbinsel Fischland, Darss, Zingst, hat die Psychologin in Ahrenshoop eine Praxis eröffnet. Drei Tage in der Woche praktiziert sie dort, die beiden anderen Tage hat sie eine Anstellung als Ärztin an der Klinik in Rostock. Ina ist zufrieden, endlich hat sie Zeit für ihre Patienten, lebt in einer schönen Umgebung und hat sich gerade neu verliebt.

Eines Tages bekommt sie eine neue Patientin. Die Bäckersfrau Marlene Adamsky hat sich ohne ersichtlichen Grund vom Balkon ihres Hauses gestürzt. Normalerweise erfährt Ina immer wieder, dass die Patienten ähnlich auf sie und ihre Therapieansätze reagieren. Über kurz oder lang sprechen die Patienten mit Ina, sie erzählen von ihre aussichtslosen Lebenssituationen. Nicht so Marlene Adamsky, sie schweigt und zeigt keinerlei Gefühlsregungen. Ina sucht nach den Gründen des Suizidversuches und muss erkennen, dass es oberflächlich betrachtet keine Gründe gibt. Marlene Adamsky führt erfolgreich zusammen mit ihrem Mann eine Bäckerei, in der sie als Seele betrachtet wird, sie ist im Gemeindeleben bestens eingebunden und engagiert sich immer wieder für die Schwächeren. Sie gilt als fröhliche, ausgeglichene Frau.

Nach der Entlassung von Marlene aus der Klinik, lässt deren Schicksal Ina nicht in Ruhe und sie besucht die Bäckersfrau im nahen Prerow. Dabei stellt Ina fest, dass die Marlene reden möchte, doch offensichtlich lastet ein schweres Geheimnis auf ihr, das sie nicht aussprechen kann. Ina lässt nicht locker und forscht weiter. Dabei stösst sie auf Fragen über Fragen: Warum wurde die ansonsten pragmatische Frau von einem Tag auf den anderen tief religiös und setzt sich mit der Sünde und Vergebung auseinander und spricht davon zur Katholikin konvertieren zu wollen? Was hat es mit dem Verschwinden der Bäckereiangestellten und den unerklärlichen Vorkommnissen in Prerow auf sich? Marlene scheint liebevoll umsorgt und doch hat Ina das Gefühl, dass der Ehemann von Marlene, diese nie alleine lässt um zu verhindern, dass Marlene redet. Ina Bartholdy lässt nicht locker und weiss, dass die einzige Möglichkeit einer Heilung für Marlene im Aufdecken dieses Geheimnisses steckt.

Spannung pur! Geschickt fesselt der Schriftsteller Eric Berg seine Leser von der ersten bis zur letzten Seite an. Eric Berg erzählt parallel die Leidensgeschichte von Marlene Adamsky und von den Vorkommnissen etwa dreiviertel Jahr vor Marlenes Suizidversuch. Mit diesem stilistischen Mittel lässt er seine Leser immer ein klein wenig mehr wissen als die Psychologin Ina Bartholdy. Während des Lesens stellen sich immer wieder Fragen wie, gibt es Vergeltung für erfahrenes Unrecht und darf man diese Vergeltung selber an die Hand nehmen, was richtet die Last von Schuld mit Menschen an?

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfeldern und fragen Sie nach diesem Buch. Diesen Titel gibt es auch als Hörbuch.



regionalbibliothek weinfeldern

Ein Tipp von:

Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin